

MARTIN ERLACHER

«ICH FREUE MICH AUF DIE HORIZONTERWEITERUNG»

Martin Erlacher wird Technischer Delegierter des Swiss-Skills-Teams und aller internationaler Missionen wie die Euro und World Skills.

HGZ: Martin Erlacher, herzliche Gratulation zu Ihrem neuen Amt. Wie wird man Technischer Delegierter des Swiss-Skills-Teams?

MARTIN ERLACHER: Die Stelle war ganz normal ausgeschrieben, und ich habe mich darauf beworben. Zu meinem Glück konnte ich mit meiner Erfahrung im Bewerbungsverfahren überzeugen und mich gegen die Mitbewerber durchsetzen.

Worin besteht Ihre Aufgabe?

Die Position des Technischen Delegierten beinhaltet die Führung des gesamten, 40-köpfigen Expertenteams. Zudem vertritt ich die Anliegen der Schweiz im Internationalen Komitee und trage die Erkenntnisse und Entwicklungen in der internationalen Bildung aller Länder zurück in die Schweiz.

Wann beginnen Sie?

Zuerst werde ich mein Amt als Chefexperte an den World Skills in Kasan ausführen. Das Amt des Technischen Delegierten werde ich erst danach angehen. Die Vorbereitungen für die Euro Skills in Graz (A) 2020 beginnen im nächsten September.

«Die Vorbereitung der Kandidaten wird mir sehr fehlen.»

Wie bereiten Sie sich auf die neue Position vor?

Nach den World Skills werde ich mich mit meinem Vorgänger Rico Cioccarelli um die Übernahme kümmern. Er wird mich in die neue Position einführen.

Worauf freuen Sie sich besonders?

Bis jetzt habe ich den Fokus immer auf der Gastronomie. In meiner neuen Position werde ich Einblick in über 40 Berufe und etliche Berufsverbände erhalten. Auf diese Horizonterweiterung freue ich mich besonders. Zudem werden die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bundesämtern und der Austausch auf politischer Ebene intensiviert.

Derzeit bereiten Sie Martina Wick auf die World Skills vor. Sie ist Ihre fünfte Kandidatin. Wird Ihnen diese Aufgabe nicht fehlen?

Doch, diese Aufgabe wird mir bestimmt sehr fehlen. Es bedeutet jedoch, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, um weiterzugehen. Ich habe die vergangenen zehn Jahre sehr genossen. Aber auch extrem



Martin Erlacher ist seit 25 Jahren stolzes bvr-Mitglied.

ZVG

viel Zeit investiert und durfte viel Neues kennenlernen und auch profitieren.

Noemi Kessler wird Ihre Nachfolgerin.

Ja, Noemi Kessler wird meine Nachfolgerin als Chefexpertin bei den Swiss Skills und als Coach für die Weltmeisterschaften. Zudem wird sie als internationale Expertin tätig sein. Die Position internationaler Chefexperte jedoch wird nach einem Wahlverfahren in Russland an einen Experten in einem anderen Land gehen.

Wie bereiten Sie Noemi Kessler vor?

Noemi und ich stehen uns sehr nah. Daher wird sie immer auf mich zurückgreifen können. Natürlich erhält sie meine sämtlichen Vorbereitungsunterlagen und kann vom bestehenden Material profitieren. Da sie selbst erfolgreiche Kandidatin und Workshop-Managerin an den World Skills in Abu Dhabi war, kennt sie den Wettbewerb bestens und weiss, worauf es ankommt und kann darauf aufbauen.

«Ich werde Einblick in über 40 Berufe und etliche Berufsverbände erhalten.»

Sie sind Berufsfachschullehrer, Fachautor und bald auch Technischer Delegierter. Zudem haben Sie verschiedene Auftritte wie am Forum für Frauen im Fachgewerbe, wo Sie über den perfekten Service sprechen. Wie bringen Sie das alles unter einen Hut?

Tja, ich darf mit etwas Stolz sagen, dass ich sicherlich sehr gut organisiert bin und hoch produktiv arbeite. Zudem habe ich eine liebe Frau, die mein Leben rund um den Beruf herum organisiert und mir den Rücken freihält.

Was kommt als Nächstes?

Zuerst werden alle neuen Lehrbücher, an denen ich mitgearbeitet habe, eingeführt und die dazugehörige Plattform aufgerüstet. Ich war auch Mitglied der Arbeitsgruppe «Berufsrevision Restaurantberufe». Die neue Restaurantlehre startet im August – es gilt bereits, die Prüfungen dazu anzudenken. Ebenfalls startet ein neues internationales Buchprojekt im Herbst. Dazu kommen noch einige Schulungseinsätze im In- und Ausland. Die Arbeit wird mir sicherlich nicht ausgehen.

INTERVIEW SARAH SIDLER

Zur Person

Der 42-Jährige ist seit über 25 Jahren Mitglied des Berufsverbandes Restauration bvr und wurde mit dessen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Zudem ist er Mitglied der Arbeitsgruppe «Berufsrevision Restaurantberufe», Trainer von World-Skills-Teilnehmerin Martina Wick sowie Swiss- und World-Skills-Chefexperte. Er arbeitet als Berufsfachschullehrer und Fachbereichsleiter am Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum in St. Gallen. Neu wird Martin Erlacher als designierter Technischer Delegierter für alle Berufe des Swiss-Skills-Teams verantwortlich sein.

PERSONALIA



Pascal Rüegg

Regional Vice President

Pascal Rüegg übernimmt die Länderführung von Mövenpick Hotels & Resorts Schweiz. Neben seiner neuen Position wird er weiterhin als General Manager des Mövenpick Hotel Zürich Airport und des Mövenpick Hotel Egerkingen tätig sein.



Misha Gambetta

Marktleiter Indien

Misha Gambetta, bisheriger Marketing Manager von Schweiz Tourismus (ST) in Mailand, wird auf 1. Oktober 2019 neuer Marktleiter Indien. Dort führt er in Mumbai das sechsköpfige Team und setzt den Fokus auf Online-Marketing.



Philipp Musshafen

Direktor

Der zukünftige Direktor der AG Hallenstadion Zürich heisst Philipp Musshafen. Er wird am 1. Januar 2020 seine Arbeit im Hallenstadion aufnehmen. Er ist Nachfolger von Felix Frei, der nach mehr als zwölf Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit das Hallenstadion auf eigenen Wunsch verlässt.



Peter Durrer

Direktor

Die Eigentümerschaft wird das Hotel Palace Luzern künftig durch eine internationale Hotelkette betreiben. In den vergangenen anderthalb Jahren hat Peter Durrer den Umbau des Hotels begleitet und die Weichen für die Wiedereröffnung gestellt. Er verlässt das Unternehmen per 30. September.



Andreas Frey

Geschäftsführer

Der Nachfolger von Urs Berger als Geschäftsführer der Ausserroder Tourismusorganisation steht fest: Andreas Frey übernimmt die Leitung. Der Tourismusgeneralist nimmt seine Arbeit per 1. Oktober 2019 auf. Der 28-jährige St. Galler ist aktuell als Marketing Manager bei Schweiz Tourismus Benelux tätig.



Monica Besomi

Marketing, Verkauf, Events

Auf 1. November 2019 stösst Monica Besomi von Ticino Turismo zum Management-Team der Zahnradbahn Ferrovia Monte Generoso SA. Mit ihrem Team wird sie das Marketing, den Verkauf, die Events und Kommunikation der Tourismusdestination in Capolago verantworten. Sie löst Martina Di Ponziano ab.



Leserbrief

**Schreiben Sie uns!
Wir freuen uns über Inputs,
Lob, Ideen und
natürlich auch Kritik.**

briefe@hotellerie-gastronomie.ch oder an
Hotellerie Gastronomie Verlag, Postfach 3027, 6002 Luzern